ZUKUNFT DES MILITÄRISCHEN BUNDESBAUS

- ALLGEMEINER AUSBLICK -

24. NOVEMBER 2025

BUNDESWEHR

UNSER ANSPRUCH – UNSER ZIEL!

Bereitstellung von Infrastruktur sowie dessen Betrieb

- **bedarfs- und zeitgerecht,**
- **resilient und durchhaltefähig,**
- **funktional und wirtschaftlich,**

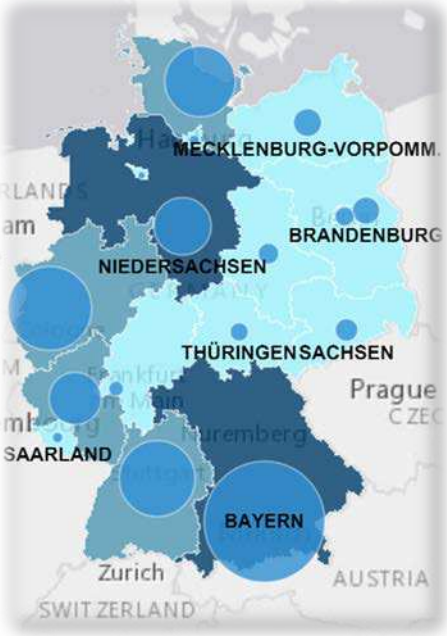
im Inland, im Ausland sowie im Einsatz

Das verlangt / bedeutet in der Zeitenwende u.a.

- **mehr** (!) bauen,
- **schneller** (!) bauen,
- effizienteren Ressourceneinsatz,
- Standardisierung und verbindliche Planungsvorgaben,
- einmal Planen - mehrfach Bauen,
- kürzere Planungszeiten um „mehr Bau“ zu erreichen.
- …

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

Infrastruktur bereitstellen und betreiben - im Inland, im Ausland und im Einsatz



Baumaßnahmen je Bundesland

Liegenschaftsfläche	2.600 km² (> als das Saarland)
Liegenschaften	1.500
Gebäude	33.000

Baumaßnahmen jährlich	2.600
Instandhaltungsaufträge jährlich	922.000
Energieverbrauch (Wärme&Strom)	3,4 TWh
300 Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien	
Trinkwasserverbrauch	7,5 Mio. m³

Baumaßnahmen jährlich	1,6 Mrd. €
Liegenschaftsbetrieb jährlich	2,4 Mrd. €
Miete jährlich	2,9 Mrd. €

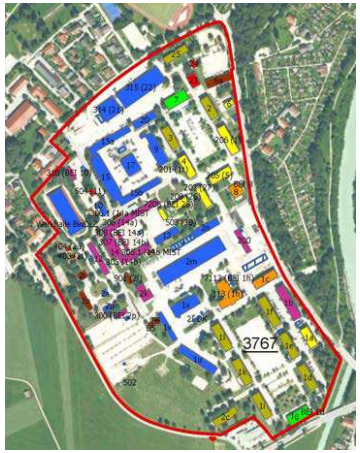
* alle Werte gerundet – Stand 10/2025

MILITÄRISCHER BUNDESBAU - WAS KOMMT AUF UNS ZU?

„Kriegstüchtig 2029“ / OPLAN DEU / Drehscheibe DEU

Neuer Wehrdienst / Aufwuchs Streitkräfte / Heimatschutzkräfte

AUFWUCHSFÄHIGKEIT - ANNAHMEBASIERTE BEDARFSERMITTLUNG



Personalumfang:

- Gesamt: ca. **460.000 militärische Dienstposten**
- **davon bis zu 260.000 aktive DP**
- ziviler Aufwuchs noch nicht berücksichtigt

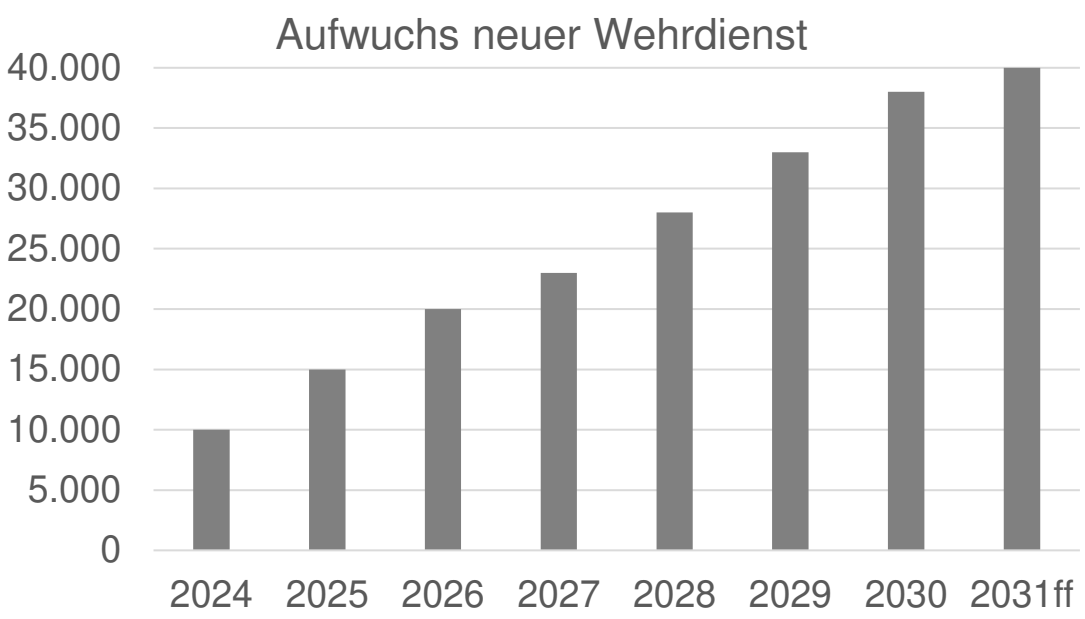
Infrastruktur - aktive DP:

- **Aufwuchs um bis zu 60.0000 (80.000) aktive Dienstposten**
- **keine** bis geringe **Erweiterung von Bestandsliegenschaften** möglich
- Zusätzlicher Bedarf an **neuen Liegenschaften**

Infrastruktur - Reserve:

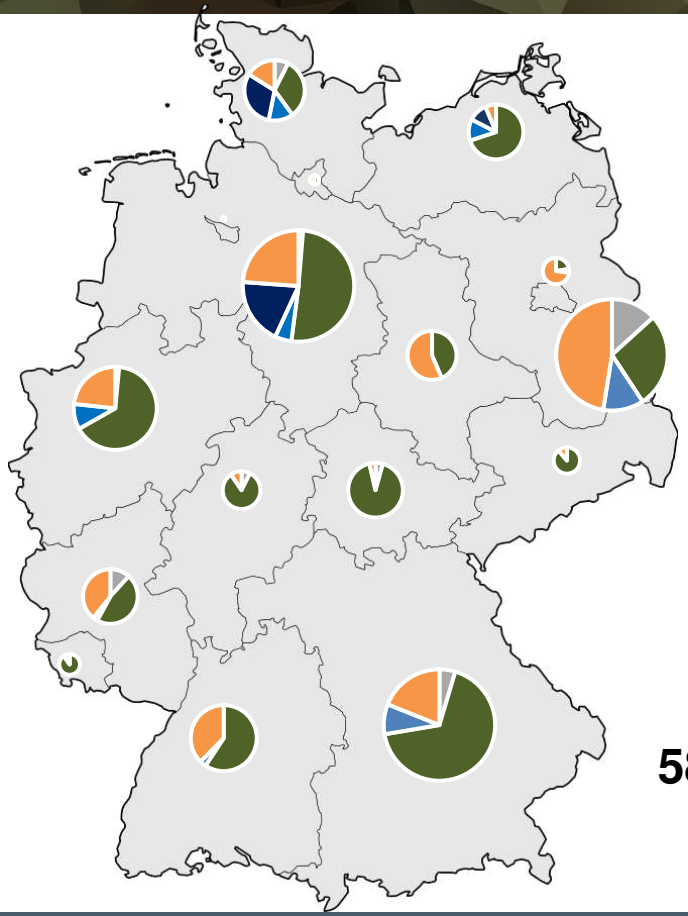
- **ca. 200.000 nichtaktive Dienstposten (inkl. 40.000 FWDL)**
- **Zusätzlicher Bedarf an Unterkunftsgebäude für Ausbildungsstützpunkte nichtaktiver Truppenteile**

VORGABE AUSBILDUNGSKAPAZITÄT



- sukzessiver Anstieg von **10.000** auf bis zu **40.000** Freiwillig Wehrdienstleistende/Jahr ➔ Vervierfachung
- der Wehrdienst ist <u>die</u> elementare Grundlage für den Aufwuchs der aktiven Truppe und der Reserve

INFRASTRUKTURBEDARFE BIS 2031 - UNTERKÜNFTE



Heer	ca. 34.000
Lw	ca. 3.700
M	ca. 4.000
CIR	ca. 2.000
UstgBer	ca. 14.400

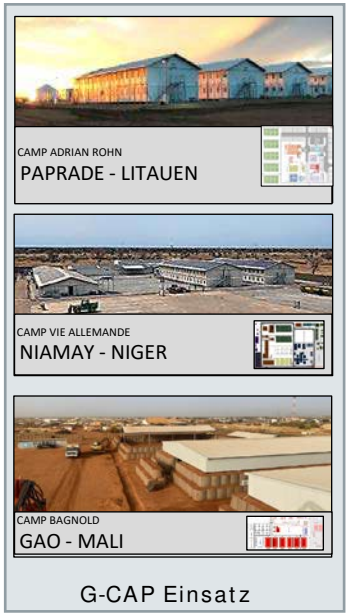
58.370 Unterkünfte*

Bundesland	Anzahl Ukft-Plätze
BB	2.037
BER	1.069
BR	62
BW	4.622
BY	12.397
HE	1.709
HH	425
MVP	3.033
NI	13.010
NRW	6.310
RP	2.793
SH	3.630
SL	885
SN	901
ST	2.383
TH	2.911
"Norddeutschland"	192
	58.370

BEDARF – NEUE LIEGENSCHAFTEN

WEGE UND STRATEGIEN – KÜNFTIGES G-CAP DEUTSCHLAND

Bedarfsdeckungsvariante G-CAP* Deutschland



G-CAP DEU soll im Ziel die modulare Errichtung bis hin zu kompletten Liegenschaften inklusive Liegenschaftsbetriebsleistungen ermöglichen:

- zur Unterbringung eigener Streitkräfte im Inland
- zur Unterbringung von Streitkräfte verbündeter Nationen
- zur Ergänzung bestehender Liegenschaften durch Bausteine aus der Rahmenvereinbarung
- Optional / langfristig: zur temporären Unterbringung der Zivilbevölkerung, z. B. bei Evakuierungen oder im Katastrophenfall (Einbindung BMI und Bundesländer)

*** German Armed Forces Contractor Augmentation Program**

BAUPROGRAMME

Bundeswehr-Bauprogramm Unterkünfte

31 Liegenschaften

76 Unterkunftsgebäude

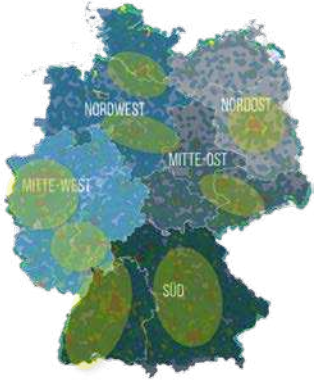
7.120 Einzelunterkünfte

Projektkostenziel 1,2 Mrd. Euro

Übergabe erster Gebäude Ende 2027

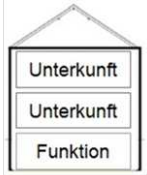
Übergabe aller Gebäude bis 2031

Sofortprogramm InfraBedarf PersGewOrg



- Fehl an rd. 7.600 Ausbildungsplätzen im 2. Halbjahr 2026 (SP: Oktober 2026)
- Unterstützung ablauforganisatorischer Maßnahmen der TSK/UstgBer
- Interim – containerbasiert

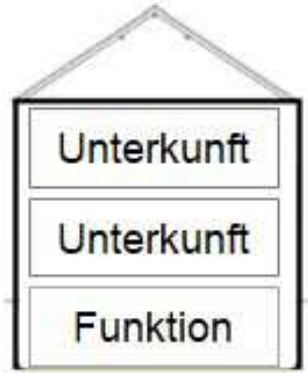
G-CAP Inland Stufe 1 – kleine Lösung



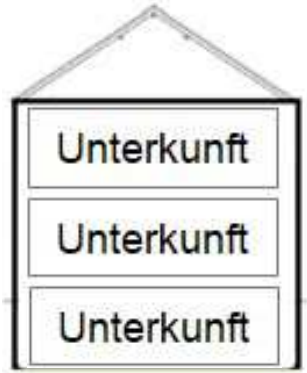
G-CAP Inland Stufe 2 – große Lösung

G-CAP INLAND STUFE 1 - BAUWERKSTYPEN

Typ	Rekruten	Unterkünfte	Waffenkammer	Büroflächen	Lagerflächen	Lehrsaal
I	240	296	X	X	X	X
II	192	235	X	X	X	X
III	144	185	X	X	X	X
IV	160	160	X			



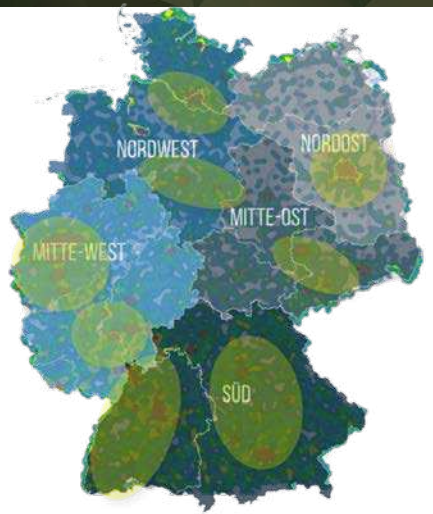
Typ I - III



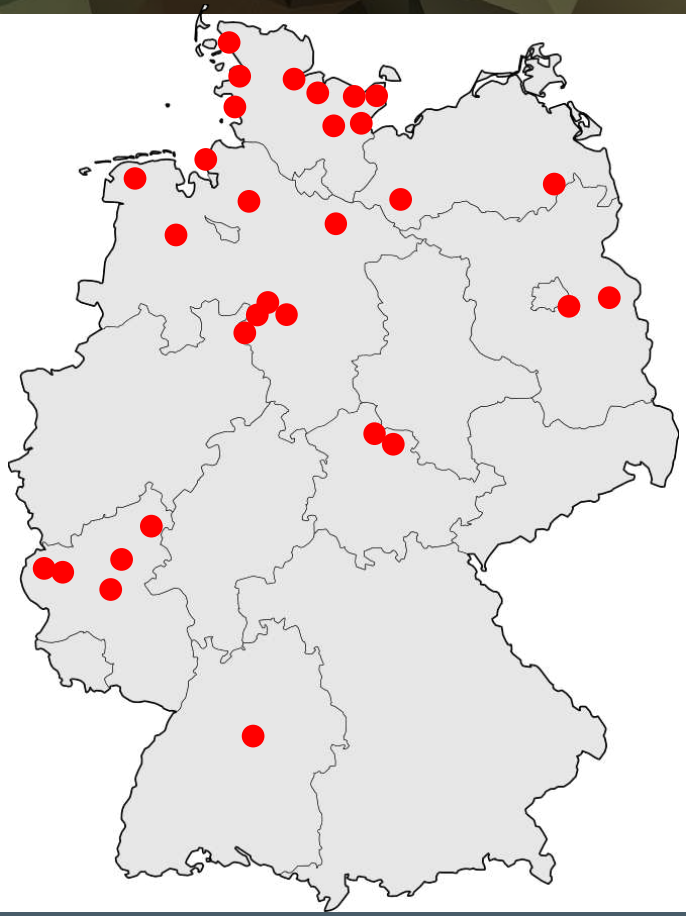
Typ IV

SOFORTPROGRAMM INFRABEDARF

- schnell → bereits im 2. Halbjahr 2026 verfügbar
- Interim – containerbasiert, Nutzungsdauer begrenzt
- zunächst nur Unterkünfte (inkl. Sanitär)
- Rahmenvertrag in der Erarbeitung (Bayerische Bauverwaltung)



BUNDESWEHR-BAUPROGRAMM UNTERKÜNFTE



- 31 Liegenschaften
- 76 Unterkunftsgebäude
- 7.120 Einzelunterkünfte
- Projektkostenziel 1,2 Mrd. Euro
- Übergabe erster Gebäude Ende 2027
- Übergabe aller Gebäude bis 2031

HALLENSCHIEßANLAGEN DER BUNDESWEHR

Hallenschießanlage Bw - 3D-Modell (hier: StO Bad Reichenhall)

- **6 HSABw aktuell im Bau** - Fertigstellung in I/2026 (Bad Reichenhall)
- Umsetzung von weiteren **17 HSABw bundesweit**
- Verbindliche **Standardplanung**

MUSTERWERKHALLE HIL

Musterwerkhalle HIL (serielles Bauen)

Kubatur: Kopfbau | **Werkhalle**

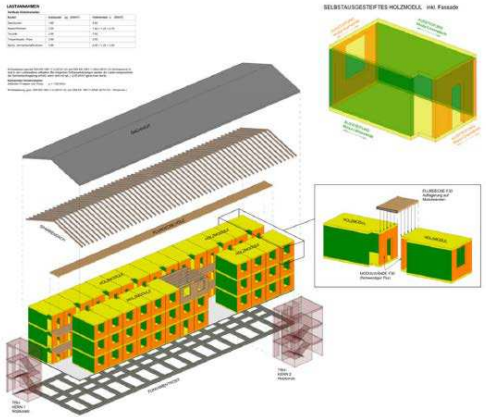
Werkhalle Aufteilung nach Grundraster 7,00 m x 15,00 m

WEGE UND STRATEGIEN ZU „MEHR UND SCHNELLER“ - STANDARDISIERUNG VON BAUAUFGABEN

Ziele

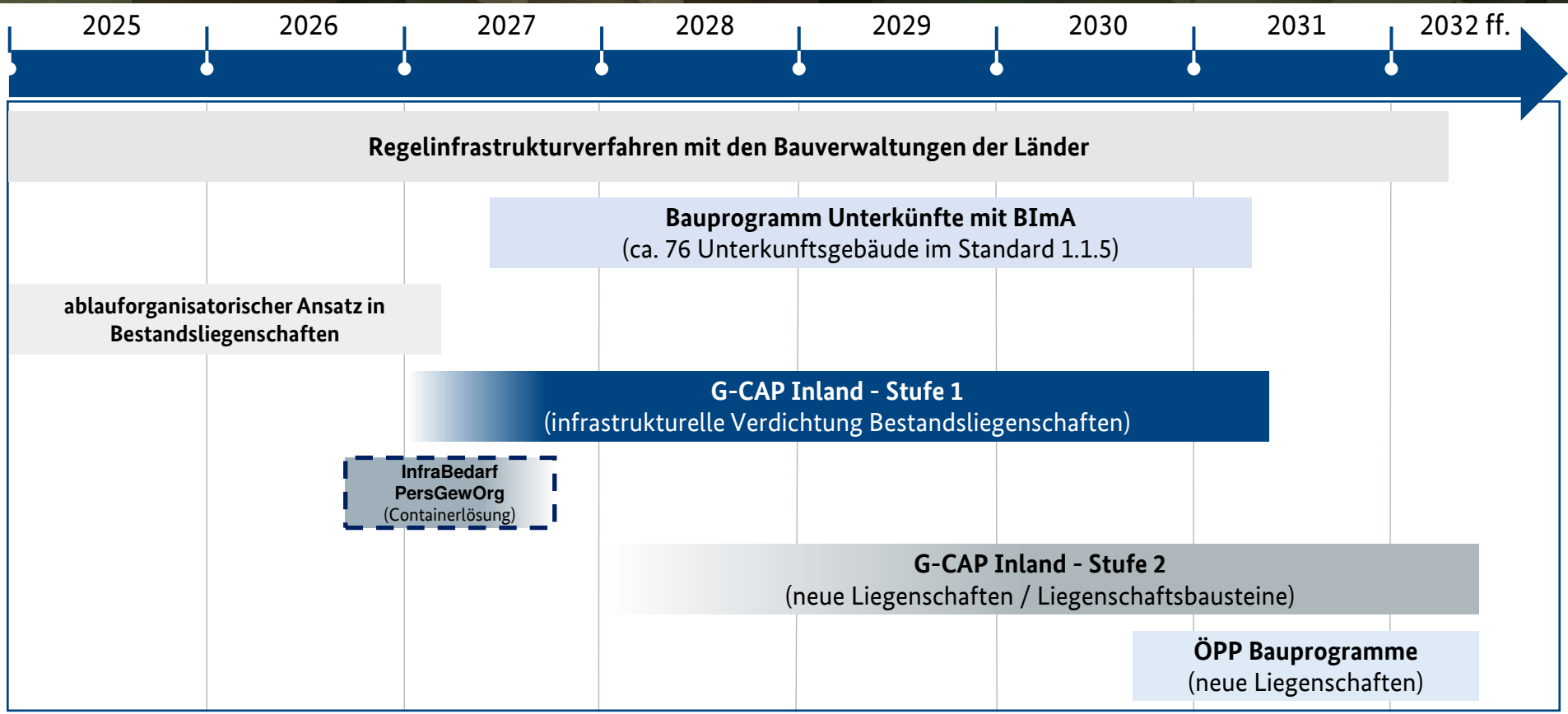
- Kürzere Planungszeiten
- Beschleunigung der baulichen Umsetzung
- Einheitliche, funktionale Qualitätsstandards
- Innovationen ermöglichen
- Individualplanungen vermeiden
- Planungs-, Bau u. Nutzungskosten senken

Umsetzung



- Standardisierte <u>Bedarfs</u>forderungen (GIF)
- Verbindliche <u>Planungs</u>vorgaben (vPv)
- <u>Umsetzung</u> durch serielles, modulares Bauen

BEDARFSDECKUNG - ZEITSTRAHL



Wir. Bauen. Deutschland.

ZUKUNFT DES MILITÄRISCHEN BUNDESBAUS

- ALLGEMEINER AUSBLICK -

24. NOVEMBER 2025

BUNDESWEHR